



Liebe SaarLandFrauen,

es ist wieder Zeit, ein Resümee des vergangenen Jahres zu ziehen: das Frühjahr war nass und kalt, der Sommer heiß und trocken. Jetzt hoffen wir im Winter auf Niederschläge, um die Wasservorräte aufzufüllen.

Die Zeiten ändern sich: da das Sparen im Land groß angesagt wird, ist die jährlich wiederkehrende Saarmesse Geschichte. Vielen Dank an alle Landfrauen, die sich Jahr für Jahr für unser Café mit Organisation, Kuchen und Standdienst einsetzten!

Stattdessen werden wir vom Landesverband in 2017 das erste Mal beim Erdbeerfest in Heusweiler, am letzten Sonntag im Mai, beim Erdbeerland Ernst & Funck Kaffee ausschenken und vor allem Erdbeerkuchen herstellen und verkaufen. Dies passend zu unserem Credo: saisonal und regional!

Das Projekt „Willkommen auf saarländischen Bauernhöfen!“ begann im letzten Winter mit fast 20 Teilnehmern. Eine Kerngruppe von 14 Teilnehmern hat sich heraus kristallisiert. Bisher sind schon vier Tagesseminare durchgeführt worden, im Februar 2017 findet der letzte Teil mit Zertifikatsübergabe durch den saarländischen Umwelt- und Verbraucherschutzminister, Reinhold Jost, statt.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Theorie und Praxis wurde in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer angeboten. Denkbar ist die Fortführung des Projektes, gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Landwirtschaftskammer, im kommenden Jahr. Die Ortsvereine sind bei ihren Ausflügen herzlichst eingeladen, die teilnehmenden Höfe und Betriebe zu besuchen. Sie haben verschiedene Ausrichtungen, ob Milchvieh, Schweinezucht, Getreide- und Futteranbau, Ferienwohnungen oder Erdbeer- und Spargelanbau. Bitte erfragen Sie in unserer Geschäftsstelle die Kontaktdaten der Höfe.

Landfrauen sind gesellschaftlich engagiert und dazu gehört auch der Gang zur Wahlurne im nächsten Jahr. Es ist immer wieder erschreckend zu sehen, wie groß die „Nichtwählerpartei“ ist: 2012 sind 38,4 Prozent (laut www.statista.com) der Wahlberechtigten zu Hause geblieben! In Zeiten, in denen per Briefwahl abgestimmt werden kann, undenkbar!

Demokratie und die offene Gesellschaft sind ein hohes Gut. Dazu gehören neben den Parteien auch Interessensverbände und Organisationen jeglicher Art, wie auch die Landfrauen, welche die Fraueninteressen (und dadurch auch die ihrer Familien) im ländlichen Raum vertreten.

Wir haben dieses Jahr bei der Delegiertenversammlung in Merchweiler erfahren, dass Frauen zumeist weniger als Männer verdienen, dass aber im ländlichen Raum der Unterschied der Entlohnung zwischen Männern und Frauen noch grösser ist! Im Vortrag von Beate Gores wurde auf der Basis der Daten des Statistischen Bundesamtes deutlich, dass die Einkommenskluft zwischen Frauen und Männern mehr als 22 Prozent beträgt.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Ortsvereinen bedanken, bei deren Jubiläumsveranstaltungen ich Gast sein durfte. Es ist schön zu erfahren welche Vielfalt an Aktivitäten die Landfrauenvereine an den Tag legen und dabei auch Freude haben!

Ich wünsche Ihnen alle eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Muße, um im neuen Jahr bevorstehende Aufgaben mit neuen Kräften tatkräftig im Sinne der SaarLandFrauen umzusetzen.

Mit den besten Wünschen

Ihre Landesvorsitzende SLF e.V.